

Predigttext aus 1.Petrus 1,3-7

(Neue Genfer Übersetzung)

Ein neues Leben und eine begründete Hoffnung

3 Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns **durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ein neues Leben geschenkt**. Wir sind von neuem geboren und haben jetzt eine sichere Hoffnung, 4 die **Aussicht auf ein unvergängliches und makellostes Erbe**, das nie seinen Wert verlieren wird. Gott hält es im Himmel für euch bereit 5 und **wird euch, die ihr glaubt, durch seine Macht bewahren**, bis das Ende der Zeit gekommen ist und der Tag der Rettung anbricht. Dann wird das Heil in seinem ganzen Umfang sichtbar werden.

6 Ihr habt also allen Grund, euch zu freuen und zu jubeln, auch wenn ihr **jetzt nach Gottes Plan für eine kurze Zeit Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst und manches Schwere erleidet**.

7 **Denn diese Prüfungen geben euch Gelegenheit, euch in eurem Glauben zu bewähren**. Genauso, wie das vergängliche Gold im Feuer des Schmelzofens gereinigt wird, muss auch euer Glaube, der ja unvergleichlich viel wertvoller ist, auf seine Echtheit geprüft werden. Und wenn dann Jesus Christus in seiner Herrlichkeit erscheint, wird eure Standhaftigkeit euch Lob, Ruhm und Ehre einbringen.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Hoffnungsvoll

- Petrus hat für die herausgeforderten und geprüften Christen in Kleinasien eine hoffnungsvolle Botschaft.
- Eine Hoffnung, die in drei Blickwinkeln sichtbar wird:
 - *Kreuz*: Jesus hat uns durch seinen Tod und seine Auferstehung ewiges Leben und eine neue Identität als Kinder Gottes geschenkt.
 - *Himmel*: Uns erwartet ein unvergängliches, makellostes Leben im Himmel.
 - *Lebensveränderung*: Jesus Christus wirkt in unser Leben und verändert hoffnungslose Situationen (Mat. 11,28-29).

2. Geprüft

- Gott lässt in unserem Leben immer wieder Herausforderungen zu, um unseren Glauben zu prüfen!
- Ziel dieser Prüfungen ist immer, dass unser Glaube wachsen kann und nicht, dass er zerstört wird.
- Beispiele solcher Prüfungen finden wir in der Bibel bei Paulus (2.Kor.12,7-10), Josef (1.Mos. 39), Daniel (Dan. 6) oder Abraham (1.Mos. 12).

3. Bestanden

- In allen Glaubensprüfungen verspricht uns Gott, dass er unseren Glauben bewahren wird (V. 5).
- Die geprüften Glaubensvorbilder geben uns drei Werkzeuge mit, die uns helfen, Prüfungen zu bestehen:
 - Gottesbeziehung pflegen (2.Kor.12,7-10).
 - An der lebendigen Hoffnung festhalten (Röm. 4,18).
 - Gemeinschaft mit Christen (Röm. 15,24).
- Das Wichtigste zum Schluss: Versagen wir in einer Glaubensprüfung, vergibt uns Jesus und hilft uns wieder auf!



HOFFUNGSVOLL

- Welche der drei Hoffnungsblickwinkel (Kreuz, Himmel, Lebensveränderung) berührt dich am meisten?
- Welche Auswirkungen hat diese lebendige Hoffnung in deinem Leben?

GEPRÜFT

- Was löst bei dir der Gedanke aus, dass Gott Glaubensprüfungen (Herausforderungen, Schwierigkeiten) in deinem Leben zulässt?
- Welche Erfahrungen mit Glaubensprüfungen hast du schon gemacht?

BESTANDEN

- Welche Strategie hast du, um Glaubensprüfungen zu bestehen?
- Welche der drei vorgestellten Prüfungswerkzeuge (Gottesbeziehung, Gottvertrauen, Gemeinschaft) wendest du bereits an? Was fällt dir schwer / einfach?

PRÜFUNGEN BESTEHEN



Sonntag, 24.04.2022; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch / 078`745`47`17